



STADTBEFESTIGUNG KAHLA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Saale-Holzland-Kreis](#) | [Kahla](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Stadtmauer ist in weiten Teilen erhalten. Sie ist aber meist durch moderne Bauten überbaut. Von den Toren blieb aber nur das Saaltor bis heute bestehen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°48'10.4" N, 11°35'17.0" E](#)
Höhe: 177 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A4 Abfahrt Göschwitz, auf die B88 Richtung Rudolstadt, ca 15km.
Parkmöglichkeiten in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



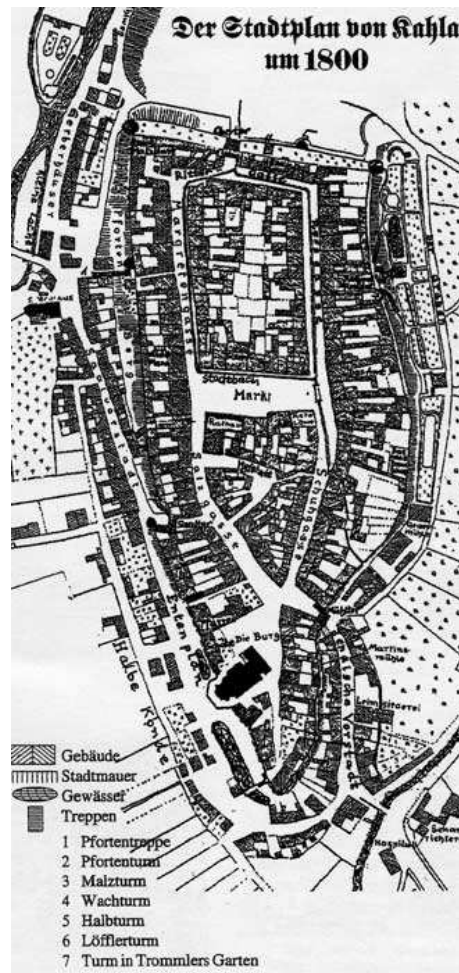
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Faltblatt der Stadtinformation.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

874	Kahla wird erstmals urkundlich erwähnt.
1184 - 1246	Kahla ist im Besitz einer bezeugten Adelsfamilie von Kale. Diese waren wahrscheinlich Dienstmännern der Grafen von Weimar-Orlamünde.
ab 1283	War die Siedlung/Burg im Besitz des bedeutenden Adelsgeschlechtes der Lobdeburg-Leuchtenburger. Unter ihrer Herrschaft entstand wahrscheinlich 1289-1299 die Stadt und ihre Befestigungsanlage, die die 25 m hohe isolierte Anhöhe umschließt.
1333	Kommt die Stadt an die Grafen von Schwarzburg. Nach dem Thüringer Grafenkrieg 1342-45 fiel Kahla an die Wettiner.
um 1450	Die Stadtbefestigung erhält einen Zwinger. Weitere Ausbaumaßnahmen in der zweiten Hälfte des 15. Jh. sind belegt. Der Bau des Pfortenturmes ist durch eine Bauinschrift auf 1472 zu belegen.
1863	Das Jenaer Tor und 1907/08 das Obere Tor wird abgerissen.

Quelle: Faltblatt der Stadtinformation.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 676

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[22.01.2009] - Neuerstellung.

